



Tilia Udelhoven errang bei den Junioren-Weltmeisterschaften im kanadischen Moncton (Provinz New Brunswick) im 7-Kampf einen hervorragenden fünften Platz.

Die Goldmedaille ging an die Niederländerin Schippers, Silber an Sara Gambetta, Tilias Teamkollegin, und Bronze an die Isländerin Thorsteinsdottir.



Nach sonnigem Auftakt der Spiele goss es am ersten Tag des 7-Kampfs in Strömen. Einige Athletinnen kamen mit diesen widrigen Bedingungen besser zurecht als andere. Tilia musste im regenüberfluteten Kugelstoßring Federn lassen und blieb weit hinter ihren Möglichkeiten zurück. Nicht aber in den anderen Disziplinen. Am zweiten Wettkampftag schien wieder die Sonne und Tilia setzte zu einer fulminanten Aufholjagd an. So verbesserte sie im Weitsprung mit 6,12 m und im abschließenden 800 m Lauf (2:16,57sec) ihre persönlichen Bestleistungen sehr deutlich, so dass der Punkteabstand zur Bronzemedaille letztlich denkbar knapp war.

Dennoch waren Tilia und ihr Trainer, Vater Peter, rundum zufrieden. Der erste Start in den Deutschen Farben war schon etwas Besonderes und er war ... gelungen! Bravo, Tilia, wir sind stolz auf dich!